



### Bericht von der 4. International Summer School of Business Mediation (ISBM4)

Dieses Mal stand die einwöchige Summerschool unter dem Titel: „Crossing Borders“. Birgit Fischer-Sitzwohl und Robert Schwarz, die beiden eingetragenen MediatorInnen von Coverdale Österreich, waren dabei. Wie schon der Titel angekündigt hat, haben wir mehrfach Grenzen überschritten. ...



Heuer fand die ISBM, veranstaltet von den beiden Beraterkollegen Ulrike Gamm und Mario Patera, zum 4. Mal statt. Schon zum 2. Mal nehmen unsere eingetragenen MediatorInnen Robert Schwarz und Birgit Fischer-Sitzwohl daran teil und haben auch heuer wieder großartige Impulse aus dieser international besetzten, hochkarätigen Lern- und Arbeitswoche mitgebracht.

Das Teilnehmerfeld war international stark besetzt, sodass auch die Verkehrssprache nach kurzen Anlaufschwierigkeiten sehr schnell von Deutsch auf Englisch, im schlechtesten Fall auf „Denglisch“, gewechselt hat.

Die beiden Veranstalter und ihr Team haben es auch heuer wieder meisterlich geschafft, den TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland einen überraschenden Empfang zu bereiten. Bevor wir das Gelände der Hauptschule in Admont betreten durften, wurden uns allen Fingerprints abgenommen und wir erhielten unser Visum für die nächsten Tage.



Ulrike Gamm und Mario Patera beim Empfang der TeilnehmerInnen  
Copyright Konfliktkultur 2010

Die Vortragenden und Teilnehmer hatten diverse spannende Themen im Gepäck. So konnten wir mit Godehard Stadtmüller das Thema Mobbing aus Organisations- und medizinischer Sicht erörtern. Spannende Eindrücke gewannen wir auch in den Workshops von Hüther, der uns auf sehr amüsante Weise die Funktionalität des menschlichen Gehirns v.a. in Konfliktsituationen nähergebracht hat.



Gerald Hüther bei der Arbeit, im Hintergrund Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibed  
Copyright Konfliktkultur 2010

Aus den USA waren neben verschiedenen Vertretern von Universitäten auch die leitenden Köpfe von JAMS anwesend, einem der größten „Mediations-Unternehmen“ der USA; die vor allem in der gerichtsnahen Mediation tätig sind. Wir haben spannende Gespräche mit Bruce Edwards, dem VP von Jams, und seiner Kollegin Rebecca Westerfield geführt.



Matthias Varga von Kibed, Gerald Hüther und Bruce Edwards im Gespräch vertieft.  
Copyright Konfliktkultur 2010

Mit Dany Weinstein lernten wir einen der ganz berühmten Mediatoren von JAMS, für internationale Konflikte, kennen. Er und seine Foundation haben nach dem Krieg auf dem Balkan entscheidende Beiträge zur Beruhigung der Situation geleistet.

Im Bereich von Interventionstechniken hatten wir wieder Gelegenheit Matthias Varga von Kibed und Insa Sparrer zu lauschen. Auch wenn man ihre Techniken und ihre Arbeit kennt, ist es immer wieder ein Vergnügen mit ihnen zu arbeiten.

Besonders gefreut hat es mich, ein Mediatorenteam aus China kennen zu lernen Andrew Wei-Min Lee und seine Partnerin Feng Ying Yu unterrichten an der Peking University Mediation und Verhandeln und hatten eine wohl „brandheiße“ Neuigkeit im Gepäck. Auch in China soll ein Mediationsgesetz entstehen, um die große Menge an privaten Klagen, die die chinesischen Gerichte seit einiger Zeit heftig beschäftigen, anders erledigen zu können. Wir haben dort die unterschiedlichen Wortbedeutungen zum Thema Mediation, Arbitration und Verhandeln diskutiert und so gelernt, dass das Thema Begriffsklärung gerade im Bereich internationaler Zusammenarbeit besonders wichtig ist. Einen kleinen Ausflug in die Welt der chinesischen Schriftzeichen konnten wir uns nicht verkneifen. Mit leuchtendem Augen und einem Pinsel in der Hand, haben wir erfahren, welche Konzentration nötig ist, um diese alte Kunst auszuführen, angeleitet von der wunderbaren Lehrerin Feng Ying Yu, deren Eleganz im Schreiben wirklich bemerkenswert war.



Andrew Wei-Min Lee und seine Partnerin Feng Ying Yu beim Kalligraphie Workshop  
Copyright Konfliktkultur 2010

Auch das Rahmenprogramm war wieder großartig. Neben der alljährlichen Wanderung auf eine Hütte der Umgebung, gab es wieder einen schönen Empfang samt Klavierkonzert auf Schloss Röthelstein.



Impressionen von Schloss Röthelstein,  
Copyright Konfliktkultur 2010

An einem Abend fand es eine Tanzperformance statt. Wir haben nicht zugeschaut... sondern waren mitten drin und haben alle selbst getanzt und so die Elemente Feuer-Wasser-Luft-Erde miteinander zum Mediiieren gebracht.



Impressionen von der Tanzperformance, gestaltet von der Amoura Latif (USA)  
Copyright Konfliktkultur 2010



Knapp vor der Veranstaltung Birgit Fischer-Sitzwohl im Gespräch mit Andrew Wei-Min Lee (China), Daniel Bowling und Dana Curtis, beide bekannte MediatorInnen von der Westküste der USA. Copyright Konfliktkultur 2010

An zwei Halbtagen hatten auch Wirtschaftstreibende, dieses Mal aus dem Bauwesen und aus dem Bankensektor, die Möglichkeit, an, spezifisch für diese Zielgruppe zusammengestellten, Workshops teilzunehmen, und so in die Arbeit der internationalen Mediatoren hineinzuschnuppern.

Alles in allem war diese Woche in Admont wieder ein wunderbarer Input für unsere tägliche Arbeit und ein wirklicher Geheimtipp für alle, die sich mit dem Thema Mediation und Konfliktlösung, nicht nur aus der Sicht von Betroffenen, beschäftigen wollen. Die nächste ISBM findet in zwei Jahren wieder in Admont statt. Wir werden wieder dabei sein und freuen uns darauf.

Die Fotos dieses Artikels stammen von Andrea Rührnschopf  
Copyright Konfliktkultur 2010  
[www.isbm.at](http://www.isbm.at)



Coverdale